

SKV Pfungstadt weiter im Aufstiegsrennen

Am vergangenen Samstag bestritt die erste Mannschaft ein vermeintlich einfaches Spiel gegen das Tabellenschlusslicht VK Darmstadt. Obwohl man vom Papier her als deutlicher Favorit in das Spiel ging, durfte man das Match nicht als Selbstläufer betrachten, da der Gegner völlig überraschend gegen Lorsch gewinnen konnte. Man war daher gewarnt und absolvierte die Partie mit voller Konzentration, was sich am Ende in einem starken Ergebnis von 5567 Kegeln widerspiegelte. Obwohl man mit krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte, gewinnt man letztlich völlig verdient mit 484 Kegeln Differenz – Endergebnis: 5567:5083.

Schon zu Beginn deutete sich ein hoher Sieg zu Gunsten des SKV an. Marco Gärber erzielte nach 100 Kugeln sagenhafte 504 Kegel und musste verletzungsbedingt für Harald Klingelhöfer weichen. Beide Spieler kamen auf ein Gesamtergebnis von 931 Kegeln. Georg Vittur konnte mit 874 erzielten Kegeln seinem Gegner auch noch genügend Kegel abnehmen. Nach der Anfangsphase führte man entsprechend mit 105 Kegeln.

In der Mittelpaarung betraten Heiko Köble und Harald Haber die Bahnen, die schon im Training mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen konnten. Heiko Köble erzielte mit 954 Kegeln eine neue Saisonbestleistung und „Kerwevadder“ Harald Haber konnte mit guten 923 Kegeln ebenfalls zu der finalen Spielentscheidung beitragen. Man führte nun bereits mit über 300 Kegeln.

Obwohl das Spiel schon lange entschieden war, konnten André Mohr und Marcus Specht den Ausgang des Sieges noch in die Höhe schrauben. Insbesondere André Mohr begeisterte wieder mit einer unglaublichen Leistung von 995 Kegeln. Marcus Specht erzielte ebenfalls gute 890 Kegel.

Zusammenfassend habe man das Spiel dominiert, wie es von einem Aufstiegskandidat erwartet werde und sei seiner Favoritenrolle vollkommen gerecht geworden, heißt es vom Verein.

Die zweite Mannschaft konnte ebenfalls deutlich gegen Griesheim gewinnen – Endergebnis 3557:3415. Gute Ergebnisse erzielten dabei Ralf Ritter (932), Sebastian Berg (888) und Gerhard Scholz (904).

Die dritte Mannschaft konnte überraschend gegen Roßdorf mit 1554:1537 Kegeln gewinnen. Auf schweren Bahnen erzielte man zwar kein starkes Mannschaftsergebnis, aber dafür eine geschlossene Mannschaftsleistung. Für die dritte Mannschaft spielten Sascha Ruppert (398), Jim Ruppert (395), Harald Köble (381) und Oliver Irmscher (380).

Die vierte Mannschaft konnte im Anschluss nicht überzeugen und verlor mit 1570:1455 Kegeln deutlich. Auf den anspruchsvollen Bahnen erzielte lediglich Mirco Derleth ein überragendes Ergebnis von 436 Kegeln.

Am Samstag, 11.02.2017 spielt die erste Mannschaft in Gräfenhausen und die zweite Mannschaft in Arheilgen. Die dritte Mannschaft bestreitet ihr Heimspiel gegen Nauheim um 14:30 Uhr und die vierte Mannschaft spielt im Anschluss um 16:30 Uhr gegen Ober-Ramstadt.